

Love Song

Love Song (Daniel/Tom)

Von WillowSilverstone

Kapitel 10: Playboy Bunny

Hi...hier wieder ein Teil von CatarinaFelton

Kap 10 ^^ wow...ganz schön viele...

"Nur für dich so süß.", grinste der Dunkelhaarige und kuschelt sich eng an seinen Liebhaber.

"Aha.", lächelte dieser: "Und wieso nur für mich? Welch Ehre wurd mir denn zuteil?"

Daniel grinste weiterhin: "Du musst jetzt für immer und ewig bei mir bleiben, Tommy. Und ich will ganz süß für dich sein, damit du für immer und ewig bei mir bleibst."

Er umschlang Toms Nacken besitzergreifend und grinste diesen schelmisch an.

Tom sah ihn einen Moment an und grinste dann äußerst fies.

"Wenn du es für den Rest deines oder meines Lebens mit mir aushältst, süßer, kleines BabyBunny."

"ieeekkk nenn mich nicht so!", quietschte Daniel sofort und stieß dem Blondem heftiger als sonst die Rippen.

Tom dagegen konnte nicht anders und lachte.

Er knuddelte seinen Schatz grinsend und beobachtete, wie Daniel eine herzallerliebste Schnute zog.

"Ich bin kein Hasenbaby. Besonders kein kleines Hasenbaby... und vom Playboy bin ich auch nicht."

Er nickte bestimmend, doch hatte für Tom so nur einen weiteren Spitznamen bekommen.

"Kleines Playboy BabyBunny."

"Tom das ist eklig.", entrüstete sich der Jüngere und stieß dem Blondem erneut heftig in die Rippe, was dessen Lachen keinesfalls Abbruch verlieh.

"Tooom, ich hasse das, nenn mich nicht so.", jammerte Daniel weiter, der sich von Toms Lachen ziemlich veräppelt fühlte.

Ein wenig verschluckt und immer noch breit grinsend flüsterte Tom: "Aber ich liebe es, wenn du so süß bist und dich aufregst."

Er setzte ein leises Keuchen hinterher: "Oder mir schmerzhaft in die Rippen stößt."

"TOM!"

Wieder ein Lachen.

Doch der Todesblick, den Daniel ihm sandte brachte den Blonden langsam wieder zurück und da er es vermeiden wollte, dass Daniel nun wirklich beleidigt war, nahm er ihn schnell fester in den Arm und streichelte ihn.

Aber nicht ohne weiterhin zu grinsen.

"Tut mir leid, schatz."

"Tut es gar nicht."

"Tut es doch.", Tom kichernd: "N bisschen."

"Blöder Kerl."

"Danke für das Kompliment.", Tom stupste ihm auf die Nase: "Du bist aber auch n Kerl."

"Ach echt, ist mir entgangen."

"Ach komm, nicht schmollen, Baby.", versöhnlich küsste der Blonde ihn auf die Lippen:

"Ich mach doch nur Spaß. Es ist so süß, wenn du auf meine kleinen Unverschämtheiten reagierst. Ich könnt dich dann immer fressen."

"Du großer, böser Wolf."

Tom kicherte leicht und stieg auf die Bemerkung ein: "Aber Großmutter, warum hast du denn so große Zähne."

"Wuhaaaa!", Daniel bleckte die Zähne und biss seinen Schatz dann mit einer übertriebenen Geste in den Hals, was diesen lachen ließ.

"Du verrückter Spinner.", kicherte Tom.

"Du aber gar nicht, Playboy.", grinste Daniel und schmiegte sich kuschelte an seinen Schatz, der jetzt Daniels Zahnabdruck am Hals hatte.

Am nächsten Morgen saßen die beiden Jungen gemütlich am Frühstückstisch und überlegten sich, was sie mit dem herrlich sonnigen Tag anfangen sollten.

"Also, ich würd gern mal wieder... angeln.", gab Tom recht vorsichtig von sich und beobachtete Dannys Reaktion dabei genau.

Der Dunkelhaarige reagierte im ersten Moment gar nicht und schmierte sich selenruhig die süße Nussnougatcreme aufs Brötchen, wonach er dieses ablegte und den Blonden ansah.

"Du weiß, dass ich Fische eklig finde.", sagte er leise: "Und auch das Viehzeugs, mit dem du die Fische fütterst. Aber gut, wenn es nicht zu langweilig wird und du unbedingt möchtest, machen wir das."

Tom strahlte: "Danke Baby! Danke! Ich versprech dir auch, dass ich mich mit dir beschäftige."

Leicht nickte Daniel und lächelte ein wenig.

Mal sehen, wie das werden würde.

KOMMIIS ^^